

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Band: 84 (2006)
Heft: 4

Artikel: "DRS Musigwälle" - Musik für jedes Fest
Autor: Stark, Jack
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-723862>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Stimmen im Äther, aber mit beiden Beinen auf dem Boden: Christine Gertschen und Jörg Stoller von der «Musigwälle».

«DRS Musigwälle» – Musik für jedes Fest

Die «Musigwälle» von Radio DRS feiert bereits ihr zehnjähriges Bestehen. Das Programm mit seinen traditionell und volkstümlich ausgerichteten Inhalten spricht insbesondere ältere Menschen an. Die Zeitlupe unterstützt deshalb die Sendung «Musig zum Fäscht».

VON JACK STARK

Bei der «Musigwälle» von Radio DRS steht zwar die Musik an erster Stelle, doch auch die Information kommt auf diesem Sender nicht zu kurz. Christoph Gebel, der Programmleiter von DRS 1 und DRS Musigwälle, erklärte jedenfalls anlässlich der Umbenennung von «Musigwälle 531» in «DRS Musigwälle»: «Die DRS Musigwälle wird für ihr treues Publikum noch attraktiver werden: Sie bietet das ideale Angebot für Liebhaberinnen und Liebhaber traditioneller und heimatverbundener Musik, Schlager und Tanzmusik, die auch über

das Geschehen in der Schweiz und in der Welt informiert sein wollen.»

Zum Musikrepertoire der DRS Musigwälle gehören Schlager, Chansons, Canzoni und Instrumentalhits sowie natürlich die Volksmusik mit all ihren Schattierungen, wobei vor allem die Schweizer Musik eine zentrale Rolle einnimmt. Diese täglichen Musikprogramme mit Namen «Morge-Wälle», «Sunne-Wälle», «Tanz-Wälle», «Abig-Wälle», «Schwiizer Wälle», «Mond-Wälle» sowie am Samstagnachmittag «Hit-Wälle» und am Sonntagmittag «Musikpavillon» werden von Moderatorinnen und Moderatoren präsentiert, die das Ohr und die Sprache

ganz nahe am Volk haben: keine abgehobenen oder cool sein wollenden «Dampfplauderi», sondern kompetente und bodenständige Frauen und Männer.

Auch das Informationsangebot auf der Musigwälle kann sich sehen respektive hören lassen. Am Morgen, am Mittag und am Abend werden neben den stündlichen Nachrichten beliebte Sendungen wie «Rendez-vous» und «Echo der Zeit» von der DRS-Schiene übernommen, und um Ratgeber- und Servicethemen aufzunehmen, welche die Menschen bewegen, sendet die «DRS Musigwälle» zeitverschoben das «Tagesgespräch» und weitere Beiträge aus dem Programm von Radio DRS 1.

Ein spezielles Angebot sind frühere Hörspiele sowie Highlights aus Kabarett und Unterhaltung, die jeden Sonntag zwischen 14 und 16 Uhr ausgestrahlt werden. Nach den Serien «Ueli der Knecht», «Ueli der Pächter» und «Es Dach überem Chopf» steht zurzeit «Landarzt Dr. Hilfiger» von 1952 auf dem Programm und damit ein Wiederhören mit populären Schauspielern wie Schaggi Streuli, Armin Schweizer, Paul Bühlmann und Walter Roderer. Christine Gertschen, die Leiterin Moderation/Redaktion der DRS Musigwälle, sagt dazu: «Diese Hörspielreihen waren so erfolgreich und die Nachfrage war so gross, dass ganze CD-Serien produziert und verkauft wurden: eine Zehnerserie «Ueli der Knecht» und eine Zwölferserie «Ueli der Pächter».»

Die Kontakte zu den Hörerinnen und Hörern, wie sie durch solche und ähnliche Aktionen immer wieder entstehen, liegen Christine Gertschen ganz besonders am Herzen. «Wir sind ein sehr emotionales Radio», erklärt die sympathische Walliserin, die seit sieben Jahren bei der Musigwälle arbeitet. Das erfahre sie immer wieder bei persönlichen Begegnungen oder Telefonaten mit Frauen und Männern, die sich mit ihren Freuden, aber auch Sorgen oft an sie oder ihre Kolleginnen und Kollegen wenden. «Besonders ältere Leute rufen uns an und geben ihrer Freude über unser Programm Ausdruck», erzählt sie, «und manchmal weinen sie sogar vor Rührung am Telefon, wenn sie einem lieben Menschen einen Musikwunsch erfüllen dürfen.»

Auch Jörg Stoller, lang gedienter DRS-Mann («Bestseller auf dem Plattenteller») und seit drei Jahren bei der Musigwälle, weiss von mannigfaltigen Hörerkontakten zu berichten. Etwa von den beliebten

DAS MODERATIONS-TEAM

- Christine Gertschen, Leiterin: die Urige aus den Walliser Alpen.
- Jörg Stoller: der erfahrene Radiomann mit Berner Wurzeln.
- Regula Fahrni: die tanzfreudige Berner Oberländerin.
- Pia Kaeser: die junge Freiburgerin mit dem Sensler Dialekt.
- Christian Klemm: der Humorvolle mit dem Basler Sprachwitz.
- Joël Gilgen: dervielseitige Charmeur à la bernoise.
- Christian Franzoso: der attraktive Basler Secondo.
- Marianne Cathomen: die Gastmoderatorin der «Hit-Wälle».
- Leonard: der Gastmoderator der «Hit-Wälle».

Reisen, die auf Schiffen für acht Tage auf die Donau oder auf den Rhein und demnächst in die Ostsee führen. Auch für ihn sind solche Aktionen eine Herzensangelegenheit. Ebenso wie Wettbewerbe oder Konzerte und Auftritte beliebter Volksmusik- und Schlagerstars, bei denen die Musigwälle als Medienpartner fungiert.

Schon jetzt freut er sich aufs Unspunnenfest vom 1. bis 3. September, bei dem er für die Musigwälle vor Ort sein wird. Stoller: «Nachdem der Anlass letztes Jahr buchstäblich ins Wasser fiel, haben wir Nachholbedarf.» Eine ganz besondere Freude erwartet ihn jeweils an Weihnachten: «Dann schicken uns die Hörerinnen jeweils zum Dank die feinsten selber gemachten Guetzli», verrät der Feinschmecker. Am liebsten hätte er wohl, es wäre jeden Tag Weihnachten – und das gilt auch für viele Hörerinnen und Hörer der DRS Musigwälle. ■

DIE ZEITLUPE-SENDUNG «MUSIG ZUM FÄSCHT»

Nach den täglichen Gratulationen – gemeinsam mit DRS 1 – strahlt die «DRS Musigwälle» von Montag bis Samstag von 9.30 bis 10 Uhr die von der Zeitlupe gesponserte Sendung «Musig zum Fäscht» aus. In dieser halben Stunde gibt es Musik speziell für ältere Leute: Schlager aus den Fünfziger- und Sechzigerjahren, Walzer und leichte Klassik, populäre Volksmusik und Melodien, die bei den Hörerinnen und Hörern schöne Erinnerungen an frühere Zeiten wachrufen. Eine Nostalgiesendung im bewährten Stil der «DRS Musigwälle», die auch schon mal zu einem Tänzchen lockt. Die «DRS Musigwälle» finden Sie im Auto oder drahtlos auf MW 531 kHz (wo früher «Beromünster» ertönte) oder via Kabelnetz Ihres lokalen Betreibers. Die Empfangsfrequenzen sind auf den Informationsblättern und Texttafeln der einzelnen Kabelbetreiber ersichtlich. Die modernste Art, den Sender ganz ohne Störung zu empfangen, ist via DAB (Digital Audio Broadcasting) möglich.



Völlegefühl nach dem Essen?

Die Strath Leber-Galle Tropfen werden verwendet bei Völlegefühl, Aufstossen, Blähungen und Verdauungsbeschwerden. Dieses pflanzliche Heilmittel enthält die Extrakte der Heilpflanzen Mariendistelsamen, Artischocken- und Pfefferminzblätter sowie die Strath-Kräuterhefe.



Lesen Sie bitte die Packungsbeilage. Alkoholgehalt: 36% Vol.

Strath
Leber-Galle Tropfen

Bio-Strath AG, 8032 Zürich
Erhältlich in Apotheken und Drogerien